

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1948)
Heft: 5

Artikel: Un édifice crée sa propre beauté [...]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-625804>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

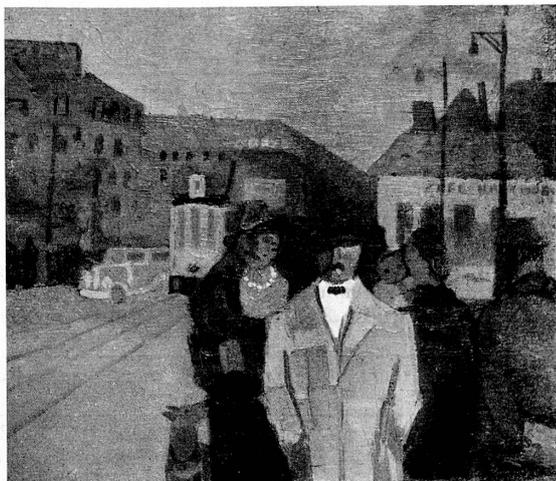
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Mai wurden beglückwünscht, am 12., zum 60. Geburtstag, Aug. M. Bächtiger, Maler, Gossau; zum 70. Altersjahr: am 20. Mai, Carl Gutknecht, Bildhauer, Basel; am 26. Mai, Raymond Buchs, Maler, Freiburg, und am 30. Mai, Emil Steiger, Maler, Arbon.



Walter Schneider, Basel

In der Stadt - Privat

« Un édifice crée sa propre beauté et son ornementation découle naturellement de son thème intérieur et de sa structure », avait dit Cameron. « Un édifice n'a besoin ni de beauté, ni de thème central, ni d'ornementation » déclaraient les nouveaux architectes. C'était d'ailleurs prudent de leur part de faire cette déclaration. Cameron et quelques autres avaient tracé la voie et l'avaient pavée de leurs propres corps. Le plus grand nombre de ceux qui leur succédèrent, ces architectes qui avaient pour habitude de copier le Parthénon, virent à la fois le danger et le moyen d'en sortir. Ils s'engagèrent dans la voie tracée par Cameron, mais aboutirent à un nouveau Parthénon, d'un genre plus facile, le cube de verre et de béton. Le palmier s'était brisé, la mousse vint se nourrir de lui, le déformer, le recouvrir, le ramener à la jungle commune.

Et la jungle trouva son expression. (de Ayn. Rand)

Le but du Créateur est la conquête des éléments, le but du parasite est la conquête des autres hommes. (de Ayn. Rand)

Büchertisch

Simon Gfeller,

Vermächtnis. Aus seinen Tagebüchern.

(Statt einer Besprechung mögen einige wenige Zitate für das, im Verlag Francke, Bern erschienene, sympatische Büchlein werden).

« Was macht den Dichter aus? Daß er stärker und inniger empfindet als andere, daß er Zusammenhänge ahnt und klarlegt, die anderen nicht auffallen, daß ihm gegeben ist die Kraft zu formen und zu gestalten, daß er « dichtet » d. h. zusammenfaßt, auffüllt, bereichert und vertieft, was andere nur oberflächlich, zerstreut, unzusammenhängend und formlos erleben, daß er daraus ein Ganzes, Geschlossenes schafft. »

« Das Niederschreiben der Krankengeschichte einer Zeit ist schließlich nicht die höchste Aufgabe der Malerei, die Kunst sollte nicht nur Fiebermesser sein, sondern Heilmittel. »

« Die natürliche Geistesheit mancher Kinder ist gar nicht umzubringen, sonst wären sie längst Idioten. »

« Nicht was du weißt, sondern was du bist, macht dich zum Lehrer. »

« Im grossen Bildungskochtopf: Du wirst gemahlen, angenäst, geklopft, gehämmert, gebacken - um als examenfertiger Krappfen aus der Fettbrühe zu steigen. »

« Man hat uns die Unendlichkeit des Weltalls gezeigt, aber uns nicht die Kräfte und Gaben erweckt, es wirklich geistig zu durchdringen und uns dadurch in eine unendliche Leere hinausgestoßen. »

« Was aus dem Ärmel geschüttelt wird, ist zumeist ärmlich! »

« Man kann Mundartschriftsteller sein, ohne die Sonne für eine Stallaterne und die Erde für einen Säuzuber anzuschauen. »

« Wer immer mit dem Strom schwimmt, kommt am sichersten vorwärts - und abwärts! »

« Wer gegen den Himmel spuckt, dem fällt der Geißer auf die eigene Nase. »

« Bekehrungswut ist immer ein sicheres Zeichen für Geistesenge. »

E. K.

Wir machen unsere Leser auf die Subskription der Dichtungen von U. W. Züricher in Sigriswil, « Die Feuerkette » aufmerksam, in 1 oder 2 Bänden, zum Gesamtpreis von ca. Fr. 20.—

Die Bestellkarte ist beim Verfasser erhältlich.



„Das ABC der Farben“

von Dr. Aemilius Müller, mit 37 Zeichnungen und 1 Farbtonkreis Fr. 5.75

Eine Einführung in die natürliche Ordnung und Harmonie im Farbenreich auf Grund neuer Erkenntnisse mit knapper Darstellung der Farbenlehren und praktischer Anleitung zur Selbstdarstellung.

Verlegt und erhältlich bei GEBRÜEDER SCHOLL AG Zürich
Poststrasse Tf. (051) 23 76 80



Neue Denkmünze der Carnegie- Stiftung für Lebensretter.

Zwei Wettbewerbe für eine neue Denkmünze der Carnegie-Stiftung für Lebensretter wurden durchgeführt; der erste unter 8 Bildhauern; der zweite unter den drei Preisträgern des ersten Wettbewerbs.

Das Preisgericht beschloss einstimmig der Verwaltungskommission der Stiftung den Entwurf des Bildhauers Hans von Matt, Stans, zur Ausführung zu empfehlen. Das Bild zeigt die preisgekrönten Entwürfe. In das Band auf der Rückseite soll der Name der künftigen Inhaber der Denkmünze eingraviert werden.